

Nacht

Buffy the Slayer and Co

Von WillowSilverstone

Anfang der Nacht

So hier endlich die Buffy Fic
Ich weiß ich hab ewig gebraucht
aber nun ist sie ja da
Ich hoffe sie gefällt euch
dann lass ich mir nämlich noch ne vortsetzung einfallen ^^

Wittmung: meiner Spike ^^
und allen Buffyfans

NACHT

Leise pfiff der Wind durch die leere, verlassene Straße.
Sie schlenderte den Asphalt entlang und beobachtete die verlassenen Häuser.
Diese waren dunkel und verfallen, die meisten Fenster waren mit Brettern vernagelt
und alles starrte ihr kalt und tot entgegen.
Schien sie auszulachen ob der Tatsache, dass sie hier um diese Uhrzeit seelenruhig
entlanglief.
Doch sie hatte keine Angst.
Nicht vor der Dunkelheit und nicht vor den Kreaturen die hier vermutlich lauerten,
durch die Nacht zogen und Jagten.
Sie lauschte in die Nacht, doch ausser dem leichten Windhauch und dem
Baumrascheln konnte sie nichts hören.
Alles war ruhig.
Zu ruhig.

Unbeirrt setzte sie ihren Weg fort.
Eine Papiertüte wehte hinter ihr den Bürgersteig entlang.
Sie roch die Seeluft, die vom Pier zu ihr herüberbließ und entschloss sich einen
Abstecher zum Hafen zu machen.

Die Luft war frisch und kühl und sie zog ihre Jacke enger um sich.
Ruhig und dunkel lag das Meer vor ihr.

Der Horizont wurde von der Schwärze des Himmels verschluckt und man konnte keinen Übergang zum Meer erkennen.

Einzig und allein das Licht einer einsamen Laterne erhellte den Steg und die Kaimauer neben ihr.

"Hallo Liebes" hörte sie eine Stimme hinter sich.

Drehte sich aber weiterhin nicht um.

Sie hatte doch gewusst, dass dort jemand hinter ihr war.

"Hallo Spike" antwortete Buffy nur und ihre Stimme verriet wenig Begeisterung.

"Und was gibts so neues? Viel los?" fragte er.

Sie drehte sich nun doch um und sah in sein übliches, grinsendes Gesicht.

"Nein, nichts, absolut überhaupt nichts. Total ausgestorben" erwiderte sie trocken und seufzte.

Er grinste wieder.

"Zu langweilig, mhm? Aber sieh es doch mal so, du hast jetzt die einmalige Gelegenheit und die Ehre mit mir was zu unternehmen."

Sie sah ihn skeptisch an.

"Wieso sollte ich? Ausserdem was willst du denn machen?"

"Weil dir langweilig ist. Wir können alles machen was du willst. Uns stehen alle Türen offen Baby" grinste Spike noch mehr.

Sie überlegte. Das war doch krank, sie dachte doch tatsächlich ernsthaft darüber nach. Aber er hatte Recht. Sie würde sonst umkommen vor Langeweile.

"Na gut, aber keinen Krummen Dinger" willigte sie ein.

"Ich? Krumme Dinger? Was denkst du von mir?" gluckste er.

"Das willst du garnicht wissen?" sagte Buffy.

"Oh?ich hoffe es sind schmutzige Gedanken. Dann will ich es auf jeden Fall wissen" lachte er.

"Das einzig Schmutzige das ich mit dir in Zusammenhang bringen würde sind vielleicht deine Socken" gab sie zurück.

"Du beleidigst mich Schätzchen. Und meine Socken sind auch sauber" grinste er.

"Wie auch immer, was willst du machen?" fragte sie dann.

"Was du willst. Ich gehöre ganz dir" antwortete er.

"Es war deine Idee. Aber was hältst du vom Bronze? Ist das einzige was mir einfällt" überlegte sie.

Sie liefen inzwischen wieder die Straße entlang.

Diesmal in die andere Richtung.

"Mhm...naja ist zwar nicht so das wahre...aber wenn du es willst...was Besseres Fällt mir für dich auch nicht ein Liebling"

"Was soll das heißen...für mich? Und nenn mich nicht immer Liebling"

"Okay Schatz. Ich meinte nur was dir angemessen ist" lächelte Spike.

"Aha" sagte Buffy und sah ihn immer noch skeptisch an.

"Also stürzen wir uns ins Nachtleben, Baby" grinste Spike wieder.

"Juhu" brachte sie nicht sehr überzeugend rüber.

Etwas später betraten sie zusammen das Bronze.

Es war laut, stickig, voll und nebenbei der einzige, richtige Club dieser kleinen Stadt namens Sunnydale.

Währenddessen saß Willow über der Tastatur ihres Computers und tippte eifrig. Neben ihr lag ein halbfertiger Aufsatz, den sie eigentlich erst nächste Woche abgeben musste.

Aber da sie sowieso eine Menge Zeit hatte machte sie das eben jetzt.

Es ging um Blut, dessen Beschaffenheit und Reaktionen auf verschiedene Stoffe.

Es war ein wenig ausführlicher geworden als es verlangt wurde, aber da sie sowieso so viel Zeit hatte und ihr außerdem das Internet zur Verfügung stand, war das eine Kleinigkeit.

Neben ihr, besser gesagt schräg hinter ihr, im Käfig saß ein großer, zotteliger Werwolf und beobachtete sie.

Ab und zu trottete er in dem kleinen Käfig herum, knurre, aber ansonsten blieb er ruhig.

"So fertig" sagte Willow nach ein paar Minuten und nahm das letzte Blatt aus dem Drucker.

Ordentlich verstaute sie es in einer Mappe und legte es zur Seite.

Neugierig sah ihr der Wolf dabei zu.

Sie trat näher an das Gitter und lächelte leicht-

"Hey Oz, wie gehts dir?" fragte sie leise.

Ein leises Winseln war die Antwort.

"Ich weiß du bist nicht gerne eingesperrt, aber ich kann dich nicht rauslassen. Das würdest du auch nicht wollen."

Er war schon wesentlich ruhiger und zutraulicher geworden.

Zwar konnte sie ihn nicht rauslassen, aber er machte zumindest nicht mehr so einen Krach und schlug nicht mehr die ganze Zeit gegen das Gitter.

Das Problem war nur, wenn Willow wegging oder jemand anderes auf ihn aufpassen sollte, heulte er die ganze Zeit.

Vorbeilaufende Passanten hatten das sogar schon mal gemeldet.

So musste sie also alle 3 Tage im Monat, in denen Vollmond war, hier sitzen und Wache halten.

Aber immerhin war das ja ihr Oz auf den sie hier aufpasste.

Zum Glück wurde es ja auch bald Sommer und die Nächte wurden kürzer.

Bald waren es nur noch nicht mal mehr 5 Stunden.

Sie seufzte leise und lächelte ihrem Wölfchen noch einmal zu, dann setzte sie sich wieder an den Tisch. Wieder winselte Oz leise und setzte sich dann dicht vor das Gitter.

Willow musste wohl eingeschlafen sein, denn als sie den Kopf hob war es bereits hell. Sie drehte sich um und sah einen sie anlächelnden Oz, der aufgrund Kleidermangels hinter dem Regal saß.

"Morgen" sagte er sanft.

"Morgen. Ist es schon lange hell? Wieso hast du denn nichts gesagt?" fragte sie und stand rasch auf.

"Du sahst so süß aus. Ausserdem ist es noch nicht lange hell" erklärte Oz.

Sie lächelte, öffnete die Tür und betrat den Käfig.

"Alles okay?" fragte sie dann.

"Alles bestens" antwortete er und erhob sich nun.
Sie ging auf ihn zu und umarmte ihn.
Er lächelte nur noch mehr und küsste sie sanft.

Soooo, das war der erste teil
wenn ihr ne fortsetzung wollt
schreibet kommis
wenn ihr wollt das Oz und Willow...*gg* packen (Spiky weiß schon was ich meien)
dann sagt das dazu ^^
Ausserdem würde noch ein Buffy/Spike frischback folgen!!
bis dann
eure Willow